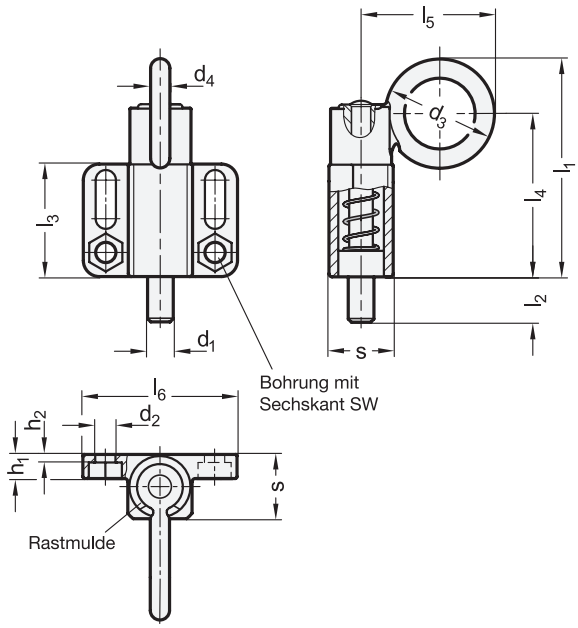
Rastbolzen

Stahl / Edelstahl, mit Anschraubflansch, mit Rastsperre, mit Zugring



ROST FREI ★★★★

3 Form

C mit Zugring, mit Rastsperre

1 d_1 Stift $^{-0,05}_{-0,25}$ Führung $^{+0,1}_{+0,3}$	2 s	b +0,3	d_2 +0,3	d_3	d_4	h_1	h_2	k_1	k_2	k_3	l_1 ≈	l_2	l_3	l_4	l_5	l_6	m	sw	Federdruck in N ≈ Anfang	Ende
8	20	6,1	6,1	34	6	7,5	1,5	7,5	18	12	68	14	35	51	41,5	48	34	10	14	35
10	20	6,1	6,1	34	6	7,5	1,5	7,5	18	12	68	14	35	51	41,5	48	34	10	14	35
12	20	6,1	6,1	34	6	7,5	1,5	7,5	18	12	68	14	35	51	41,5	48	34	10	14	35
14	20	6,1	6,1	34	6	7,5	1,5	7,5	18	12	68	14	35	51	41,5	48	34	10	14	35
16	30	10,1	10,1	48	9	15	5	14	34	10	102	20	54	78	60	80	55	17	22	70
20	30	10,1	10,1	48	9	15	5	14	34	10	102	20	54	78	60	80	55	17	22	70

Ausführung

4

Führung
- Stahl-Feinguss
  - verzinkt, blau passiviert **ZB**
  - verzinkt und kunststoffbeschichtet schwarz, RAL 9005, strukturmatt **SW**
- Edelstahl-Feinguss 1.4408 **A4**

Raststift
- Stahl
  verzinkt, blau passiviert bei ZB / SW
- Edelstahl-Feinguss 1.4401 bei A4

Zugring
- Stahl-Feinguss
  verzinkt, blau passiviert bei ZB / SW
- Edelstahl-Feinguss 1.4408 bei A4

Druckfeder
Edelstahl 1.4571

RoHS

Bei Rastbolzen GN 722.6 wird der Raststift über den Zugring betätigt. Dies erfolgt von Hand, alternativ per Seilzug oder mittels einer verlängerten Zugstange mit Haken. Die Ausführungen ZB und SW sind für Anwendungen im Stahlbau konzipiert. Die Edelstahl A4-Ausführungen sind für den Einsatz in besonders aggressiven Umgebungen vorgesehen.
Die Form mit Rastsperre wird eingesetzt, wenn der Raststift zeitweise nicht vorstehen soll. Hierzu wird der Zugring nach dem Einziehen des Stiftes seitlich gedreht. Durch die oben an der Führung angebrachte Rastmulde wird der Ring in dieser Position gehalten.
Die Maßtoleranzen zwischen Bolzen und Führung sind so gewählt, dass die Funktionssicherheit auch bei groben Anwendungen oder Verschmutzung gewährleistet ist.
Zur Befestigung können Langlöcher oder Bohrungen mit Sechskant genutzt werden, die die Verwendung von Zylinderschrauben ISO 4762 und Sechskantschrauben oder -muttern nach DIN 931 bzw. DIN 934 ermöglichen.

Technische Informationen	Seite
Bauartenübersicht Rastbolzen	824
Angaben zur Belastbarkeit	2360
Edelstahl-Eigenschaften	2422

Bestellbeispiel

1 2 3 4

GN 722.6-12-20-C-SW

1	d_1
2	s
3	Form
4	Oberfläche